

Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

Donnerstag, den 26. August 2004

Guten Morgen!

Der XAU zeigte im August gegenüber dem physischen Gold relative Stärke. Er steht unmittelbar vor dem Bruch einer wichtigen Trendlinie.



Die Transports haben eine wichtige Abwärtstrendlinie gebrochen.

Dow Jones Transport Index Tageschart



Die Wellenreiter-Website wurde einem „Facelifting“ unterzogen. Die Strukturen sind klarer als vorher; auch wurden einige inhaltliche Änderungen vorgenommen. Urteilen Sie selbst: www.wellenreiter-invest.de

Zu den Märkten.

1,19 Mrd. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Das Aufwärtsvolumen betrug 879 Mio., das Abwärtsvolumen 297 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen ergab 74,7% vom Gesamtvolumen; 105 neue Hochs standen 16 neuen Tiefs gegenüber.

Der Dow Jones Index schloss mit 10181 Punkten um 83 Zähler höher als am Vortag.

Der S&P 500 gewann 8 Zähler und endete bei 1105 Punkten.

Der Nasdaq Composite Index schloss mit 1860 Punkten um 1,3% höher; die Halbleiter endeten mit 1,1% im Plus. Nur vorsichtige Aufwärtsbewegung der Halbleiterwerte.

Der Transport-Index stieg um 1,1% auf 3102 Punkte und zeigt relative Stärke.

Größte Gewinner: Goldaktien, Broker, Biotech; Größte Verlierer: -----

Der T-Bond Future endete bei 110,26 Punkten.

Crude Öl notiert aktuell bei 43,66 und Erdgas bei 5,46 Dollar. Mächtiger Pullback von Crude Öl. Wichtige Unterstützung im Bereich 42 bis 42,50 Punkten.

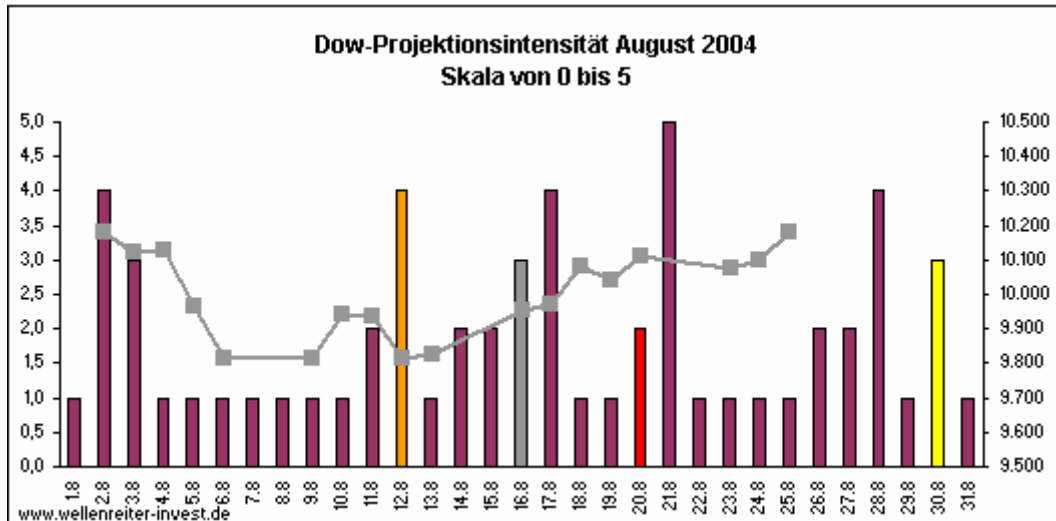
Der Dollar Index stieg auf 89,55 Punkte.

Der Goldpreis notiert aktuell bei 407,30 Dollar/Unze. Silber notiert bei 6,60 Dollar.

Der Gold Bugs Index HUI stieg um 3% auf 205,33 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU endete bei 94,16 Punkten. Newmont Mining gewann 1,19 Cent und endete bei 44,04 Dollar auf Tageshoch.

Der Volatilitätsindex (VIX) fiel um 2,3% auf 14,98 Punkte; der VXN endete bei 21,41 Punkten. Das Put/Call-Verhältnis endete bei 0,76. Der McClellan Oszillator schloss bei plus 192 Punkten.

Wichtige Zeitprojektionstage für den August: 2., 12., 17., 21., 28.



weinrot=normale Zeitprojektion; orange=Donnerstag vor der Verfallswoche; gelb=Vollmond, rot=Verfallstag; dunkelgrau=Neumond; graue Linie im Hintergrund: Verlauf Dow Jones Index

Die Rallye in den großen Indizes seit dem Tief am 12.08. dauert acht Handelstage. Häufig ist nach einer solchen Frist ein Pullback angesagt. Es muß jedoch betont werden, dass sich keiner unserer Indikatoren im überkauften Bereich befindet. Besonders der 10-Tages-GD der Put-Call-Ratio verbleibt auf Skepsis-Niveau. Der Transport-Index hat gestern seine Abwärtstrendlinie nach oben durchbrochen, wenn auch nur marginal. Das ist bullisch. Die Gefahr einer Bullenfälle bestünde dann, wenn der Index unter seine Trendlinie zurückgeworfen werden sollte. Den Finanztiteln geht es weiterhin gut, Banken- und Broker-Index zeigen es an.

Der Dow Jones Index hat seit Jahresbeginn 2,5% verloren. Die diesjährige Handelsspanne zwischen plus 2,5% im Februar und minus 6,1% Mitte August ist extrem gering; das Jahr 2004 gestaltet sich bisher als „Nothing“-Jahr. Es ist davon auszugehen, dass sich dieser Umstand noch ändert. Das vierte Quartal erscheint dafür prädestiniert. Die Richtung der Trendbewegung erscheint uns noch undeutlich: Einerseits enden Wahljahre häufig auf Jahreshoch, andererseits fordert der Verlauf einer „platzenden Blase“ im Jahr 5 nach dem Euphorietopp ein wichtiges Tief. Aktuell ist lediglich klar, dass die Märkte sich nicht kampfflos einer Abwärtsbewegung hingeben. Ab der zweiten Septemberwoche kommt mehr Dampf (sprich: Volumen) ins Spiel. Dann werden die Karten auf den Tisch gelegt und die Entwicklungen werden sich deutlicher abzeichnen.

Öl befindet sich auf übrigens seinem 38,2 Retracement.

Aktuell wochengültige Kauf-Stopp (bis Freitag) für das Musterdepot
Keine

Absacker

BCA-Research rät den Investoren, jede Aktienrally zum Abbau von Positionen zu nutzen. Die Gewinnsituation der Unternehmen wird sich verschlechtern.

<http://www.bankcreditanalyst.com/public/story.asp?pre=PRE-20040825.GIF>

Ihr Robert Rethfeld

Wellenreiter-Invest